

Der schnellste Weg zum Ausbildungsplatz

LEHRSTELLENBÖRSE Zum 20. Mal gab es in Hilpoltstein ein großes Angebot, rund 80 Aussteller waren in der Stadthalle dabei.

HILPOLTSTEIN - Ein bedeutendes Jubiläum wurde am Samstag in der Burgstadt begangen: die 20. Ausgabe der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse. Dieser runde Geburtstag wurde gebührend gefeiert, als die Aussteller der ersten Stunde sich gemeinsam mit Hilpoltsteins Bürgermeister Markus Mahl und Landrat Ben Schwarz (beide SPD) sowie der Hauptorganisatorin Melanie Antretter vom Hilpoltsteiner Jugendreferat auf der Tribüne der Stadthalle versammelten.

Von diesem erhöhten Standpunkt aus bot sich den Besuchern ein beeindruckender Überblick über die unzähligen Stände in der Halle. Schon kurz nach Eröffnung um 9 Uhr herrschte ein reges Treiben, begaben sich Interessierte auf die Suche nach beruflichen Möglichkeiten.

Erfolgskonzept

Bürgermeister Mahl würdigte die Lehrstellenbörse als ein bewährtes Erfolgskonzept, das vor 20 Jahren seinen Ursprung in der Mittelschule fand. Heute sei diese Schule ein wichtiger Partner der Börse. Zudem hob er hervor, dass die Mittelschüler „herausragende Kandidaten für die Betriebe sind, da sie exzellent auf das Berufsleben vorbereitet werden“.

Glückwünsche für die Erfolgsgeschichte der Veranstaltung gab es auch von Landrat Ben Schwarz: „Ich bin sicher, dass so mancher ehemalige Azubi, der hier vor Jahren selbst seinen Ausbildungsplatz gefunden hat, heute auf der anderen Seite steht und seine Erfahrungen weitergibt.“

Schwarz würdigte zudem die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hilpoltstein und der Unternehmerfabrik im Landkreis Roth bei der Durchführung.

Ein besonderes Lob gebührte auch Melanie Antretter, die seit 18 Jahren die Lehrstellenbörse organisiert. In ihren Erinnerungen an die Anfänge betonte sie die einstige Herausforderung, als sich deutlich mehr Bewerber auf eine einzige Ausbildungsstelle drängten. „Diese Zeiten haben sich vollständig geändert“, betonte Antretter.

Ebenso wurden diejenigen Aussteller, die seit Anfang an Teil dieser Veranstaltung waren, geehrt. Als Dankeschön erhielten sie nicht nur eine



Ganz schön voll war es bei der 20. Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse in der Stadthalle.

Urkunde, sondern auch ein Paket mit Fair-Trade-Produkten der Stadt. Zu den langjährigen Teilnehmern zählten unter anderem die Klingele Papierwerke, die beiden großen Behinderteneinrichtungen Regens Wagner und Auhof sowie die Raiffeisenbank und die Awo. Ein Dankeschön galt auch Helmut Reiter und dem Team des Bewerbungstreffs, die seit nunmehr 20 Jahren unermüdlich die jungen Talente unterstützen.

Während und nach der Eröffnung fluteten immer mehr junge Menschen - viele in Begleitung ihrer Eltern - die Stadthalle. Auch im Foyer und vor der Halle waren Stände zu finden, um dem großen Interesse der Aussteller gerecht zu werden. Über 80 Betriebe, Berufs- und Fachschulen präsentierten ihre Ausbildungsangebote, Dualen Studiengänge und Praktikumsplätze.

Die Vielfalt der Aussteller spiegelt dabei die breite Palette beruflicher

Möglichkeiten wider: von sozialen Berufen über Informatik, Pharmazie und Medizin bis hin zu Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie, Gartenbau und Baugewerbe sowie kaufmännischen Berufen und dem Öffentlichen Dienst.

Inmitten dieser Vielfalt überraschten die Aussteller mit originellen Ideen und interaktiven Attraktionen. Von Zimmerern, bei denen man sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnte, über eine Bank, die mit einer 3-D-Brille lockte, bis

hin zu einem Industrieunternehmen, das einen Kasten konstruiert hatte, aus dem man mit einem Kran kleine Preise fischen konnte.

Zwei jugendliche Besucher äußerten sich begeistert: „Es ist wirklich toll, hier so viele verschiedene Berufe kennenzulernen. Ich konnte mir vorher gar nicht vorstellen, was es alles gibt“, sagte eine Schülerin der örtlichen Realschule.

„Tolle Einblicke“

Ihre Mitschülerin ergänzte: „Die interaktiven Stände sind echt cool. Man kann hier viel ausprobieren und bekommt einen tollen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche.“

Die 20. Auflage der Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse endete mit der Gewissheit, dem dass sie auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung und Ausbildung in der Region spielen wird.

TOBIAS TSCHAPKA



Den Knopf drücken - und was passiert dann?

Weitere vier Wochen

STADTRAT HEIDECK Es geht um den Weg nach Liebenstadt.

HEIDECK - Wie schon im Februar stand die Planung des Rad- und Landwirtschaftswegs nach Liebenstadt auf der Tagesordnung des Heidecker Stadtrates.

Auf Anregung von Stilla Baumann (CSU), die mit dem Radwege-Beauftragten des Landkreises Roth Helmut Neuweg über günstigere Alternativen gesprochen hatte, hatte man seinerzeit den Beschluss verfasst. Hier würde nicht der Untergrund aus- und neu aufgebaut. Vielmehr werde der vorhandene ertüchtigt, indem Streifen geätzt und mit Injektionen verstärkt werden. Dies verursache nur einen Bruchteil der Kosten.

Ein Pilotprojekt

Die Verwaltung sollte in der Zwischenzeit erkunden, ob diese Methode als Pilotprojekt förderfähig ist. Bürgermeister Ralf Beyer berichtete, dass es in der letzten Woche noch so aussah, dass gefördert werden könne.

Nun allerdings hieß es, das Verfahren sei nicht förderfähig. Nach einer telefonischen Intervention von Helmut Neuweg könnte vielleicht doch gefördert werden.

Auf solch eine unsichere Zusage wollte sich der Stadtrat nicht einlassen, verlängerte aber auf Stilla Baummanns Drängen hin die Frist um weitere vier Wochen. Liege bis dahin keine Förderzusage für die günstigere Bauart vor, dann werde die herkömmliche ausgeschrieben.

Reinhard Siebert befürchtet allerdings, dann man dann keine günstigen Angebote mehr erwarten könne, auch sei unbekannt, ob die Injektionen zur Festigung des vorhandenen Untergrunds sich in einigen Jahren nicht als schädlich herausstellen könnte. Den Schotter der herkömmlichen Bauart könne man immer wieder und vielfältig verwenden.

FW-Fraktionssprecher Rainer Herger ärgerte sich über die deutsche Bürokratie, die vieles verzögere und verteuere.

Bei der Abstimmung ergab sich eine Mehrheit für ein vierwöchiges Zwartzen. Reinhard Siebert, Christoph Harrer (CWG), Rainer Herger, Maria Beckstein und Dr. Reinhard Spörl hätten lieber gleich ausgeschrieben, um den Weg sicher noch in diesem Jahr bauen zu können.

EVA SCHULTHEISS

KURZ BERICHTET

Beginn mit Ortstermin

GEORGENSGMÜND - Mit einem Ortstermin um 16.05 Uhr am Kindergarten am Berg startet die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses Georgensgmünd am Mittwoch, 20. März. Es geht um die Parksituation Kindergarten Am Berg sowie die Haltverbotsbeschilderung der Rittersbacher Straße. Weiter geht es um 17 Uhr im Hopfensaal mit den Sondergebieten für PV-Anlagen am Wernsbacher Weg und an der Bundesstraße.

Treffen der Jagdgenossen

HEIDECK - Am Mittwoch, 20. März, 18.30 Uhr, findet eine Jagdgenossenschaftsversammlung (nichtöffentlich) für das Gemeinschaftsjagdrevier Heideck-Rudletzholz im Gasthof „Zu den drei Linden“ in Rudletzholz statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen in diesem Jagdrevier, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Gebet für den Frieden

JAHRSDDORF - Zum gemeinsamen Gebet um Frieden auf der Welt lädt der Pfarrverband Hilpoltstein am Mittwoch, 20. März, 19 Uhr, in die Pfarrkirche in Jahrsdorf ein.

HANDWERK & DIENSTLEISTUNGEN

Geschäftsempfehlungen

Gönnen Sie Ihrem Bett eine Frühjahrskur!

Bettfedern-Wäscherei

Ihre Federfüllung wird schonend gewaschen und desinfiziert - und ist dadurch wieder sauber und rein

- Oberbettfüllung ab **22,- €** Besser schlafen mit ...
- Kopfkissenfüllung **12,- €**



Schwabach, Nördliche Ringstraße 4, Tel. 09122/5308
Eckersmühlen, Eckersmühlener Hauptstraße 32, Tel. 09171/2832
info@betten-karg.de, www.betten-karg.de

IMMOBILIENMARKT

3-Zi.-Whg, 70 m², am Waldrand, im Mehrgenerationen-Wohnprojekt in Hilpoltstein am Rothsee. Barrierefrei, 1. OG, inkl. Keller, Gemeinschaftsraum, -garten, -werkstatt und Gästeparlament. Nachhaltige Holzbauteile. Fertigst. vsl. 2026. Kosten: ca. 342.000 €, Carport 13.000 €. Weitere 2-4-Zi.-Whg. zur Auswahl, Exposé: www.hip-fuer-alle.de, ☎ 01 76/ 57 98 70 76, kg@plan-z.de. Infoveranstaltung am Do, 21.03. um 18 Uhr in der Residenz Hilpoltstein, Kirchenstraße 1, Rückeingang, 1. OG. Sie sind herzlich willkommen!

Buchen Sie Ihre Anzeige unter:

